

Nutzen Sie das kostenlose Angebot: Berliner Hausbesuch ab 70 Jahren in Pankow!

Erfahren Sie mehr über das präventive Projekt „Berliner Hausbesuche“ der Senatsverwaltung für Pflege in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten für ein aktives Leben im Alter und wie Sie einen kostenlosen Hausbesuch in Pankow vereinbaren können.

Kostenlose Beratung für Senioren in Pankow: Das neue Berliner Hausbesuchsprogramm

Die Senatsverwaltung für Pflege hat in Zusammenarbeit mit den Bezirksämtern und dem Malteser Hilfsdienst das Projekt „Berliner Hausbesuche“ ins Leben gerufen. Dieses präventive Programm richtet sich an alle Berlinerinnen und Berliner ab 70 Jahren und informiert sie über Möglichkeiten für ein aktives und erfülltes Leben im Alter.

Ursprünglich als Pilotprojekt in zwei Bezirken gestartet, wurde das Konzept aufgrund seiner positiven Auswirkungen für die Zielgruppe auf ganz Berlin ausgeweitet. Seit dem Sommer 2024 sind nun auch in Pankow zwei Lotsinnen unterwegs, um Hausbesuche anzubieten. Interessierte Personen ab 70 Jahren aus allen Teilen Pankows können dieses kostenfreie Angebot in Anspruch nehmen, indem sie einen Termin mit den Lotsinnen vereinbaren.

In den Bezirksregionen Weißensee und Weißensee Ost werden die Hausbesuche gezielt beworben, sodass Bürgerinnen und Bürger aktiv auf diese Möglichkeit hingewiesen werden. Dabei

erhalten sie im Vorfeld einen Brief des Bezirksamtes Pankow, der sie über den kostenfreien und freiwilligen „Berliner Hausbesuch“ informiert.

Das Konzept sieht vor, dass die speziell qualifizierten Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes die Hausbesuche entweder persönlich zu Hause, an einem anderen Ort nach Wahl oder telefonisch durchführen. Während des Treffens stellen sie individualisierte Informationen zusammen, unterstützen beispielsweise bei der Suche nach sozialen Aktivitäten wie Chören oder Seniorengruppen in der Nähe oder vermitteln Kontakte zu Angeboten für altersgerechtes Wohnen.

Um einen Termin für einen Berliner Hausbesuch in Pankow zu vereinbaren, können interessierte Personen sich an die beiden Lotsinnen, Frau Demuth und Frau Razzak, wenden. Diese sind von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 030 348003-253 oder per E-Mail unter bhb.pankow@malteser.org zu erreichen. Auf Wunsch bieten sie auch die Unterstützung eines Dolmetschers während des Treffens an.

Das kostenlose Angebot der Berliner Hausbesuche ist eine wertvolle Ressource für ältere Menschen in Pankow, da es ihnen die Möglichkeit bietet, sich umfassend über die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten im Bezirk zu informieren. Durch die persönlichen Besuche der geschulten Mitarbeiter können individuelle Bedürfnisse und Interessen besser berücksichtigt werden, was zu einer höheren Lebensqualität im Alter beitragen kann.

Historische Parallelen:

Das Projekt „Berliner Hausbesuche“ weist gewisse Parallelen zu ähnlichen Initiativen aus der Vergangenheit auf, die darauf abzielten, ältere Menschen in der Gesellschaft zu unterstützen und zu stärken. Ein vergleichbares Projekt wurde in den 1990er Jahren in Hamburg unter dem Namen „Hamburger

Besuchsdienst“ ins Leben gerufen. Ähnlich wie bei den Berliner Hausbesuchen ging es darum, ältere Menschen zu Hause zu besuchen, sie über verschiedene Angebote zu informieren und soziale Kontakte zu fördern. Trotz Unterschieden in der Organisation und Umsetzung zeigen beide Projekte, wie wichtig es ist, ältere Menschen aktiv in die Gemeinschaft einzubeziehen und ihnen Möglichkeiten für ein erfülltes Leben im Alter zu bieten.

Hintergrundinformationen:

Das Projekt „Berliner Hausbesuche“ ist Teil eines größeren Trends in Deutschland, der sich mit der Herausforderung des demografischen Wandels und der zunehmenden Zahl älterer Menschen in der Gesellschaft befasst. Mit einer steigenden Lebenserwartung und einer alternden Bevölkerung gewinnt die Unterstützung und Versorgung älterer Menschen immer mehr an Bedeutung. Initiativen wie diese sind wichtige Maßnahmen, um sicherzustellen, dass ältere Menschen weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und Unterstützung erhalten, wenn sie diese benötigen.

Statistiken und Daten:

Laut einer Studie des Statistischen Bundesamtes aus dem Jahr 2023 sind in Deutschland rund 30% der Bevölkerung über 60 Jahre alt. Diese Zahl wird voraussichtlich weiter steigen, sodass Maßnahmen zur Unterstützung älterer Menschen immer wichtiger werden. Initiativen wie die „Berliner Hausbesuche“ tragen dazu bei, älteren Menschen ein würdevolles und aktives Leben im Alter zu ermöglichen, indem sie Informationen, Unterstützung und soziale Kontakte bereitstellen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de